



MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2009 (4)

Advent

Nr.129

Liebe Bad Schallerbacherinnen und Bad Schallerbacher, liebe Kinder und Jugendliche, geschätzte Gäste!

Der evangelische Pfarrer und Humanist Albrecht Goes (1908 – 2000) schrieb:

*„Weihnachten heißt:
Der Mensch hat Zukunft.
Die ewige Liebe ist
für den Menschen,
sie ist nicht gegen ihn,
und auch ohne ihn
will sie nicht sein.
Es hat ihr gefallen, in dem,
der geboren wurde,
uns vor Augen zu stellen,
wie es mit dem Menschen gedacht ist.
Und so feiern wir das Fest zu recht und
zuinnerst als die Stunde des Menschen.“*

In der Menschwerdung Jesu geschieht ein wesentlicher Schritt im Hinblick auf die Zukunft. Dieser Text spricht vom großen Vertrauen, das Menschen in die Zukunft haben dürfen. Gott bedarf Menschen, die sich für ihn öffnen, damit sein Wort in dieser Welt Fuß fassen kann. Gott wirbt um die Zustimmung des Menschen zu seinem Plan mit der Welt. Liebevolle Aufnahme lässt sich weder erzwingen noch erkaufen. Weil Maria sich freiwillig dem Anruf Gottes öffnete, konnte Jesus in unserer Welt Mensch werden. Die Geburt von Jesus bringt den festen Willen Gottes zum Ausdruck: Mensch, ich stehe an deiner Seite. Wir sind von Gott weder abgeschlossen noch verlassen. Weihnachten nährt die Hoffnung, dass uns aufgehen kann, wie wertvoll der Mensch ist, wenn

Gott einer von uns wird. Diese Überlegung bringt ein Ausspruch zum Ausdruck: Mach es wie Gott, werde Mensch. Die Feier der Geburt von Jesus hieße dann: Seit Gott in Jesus Mensch geworden ist, ist es uns verwehrt, vom Menschen schlecht zu denken.

Weihnachten ist, so verstanden, Gottes Heil schaffende Solidarität mit uns Menschen. Aus dieser Gabe erwächst uns Christinnen und Christen die Aufgabe, uns selber für Solidarität, Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe einzusetzen, deren Ursprung die liebevolle Zuwendung Gottes zum Menschen ist. Damit wir dieses mehr und mehr erfassen können, feiern wir jedes Jahr das Fest der Geburt Jesu.

Im Namen der Pfarre Bad Schallerbach darf ich Ihnen eine gute Adventzeit wünschen, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest, alles Gute und Gottes Segen für das Jahr 2010.

Ihr Pfarrer Hans Wimmer

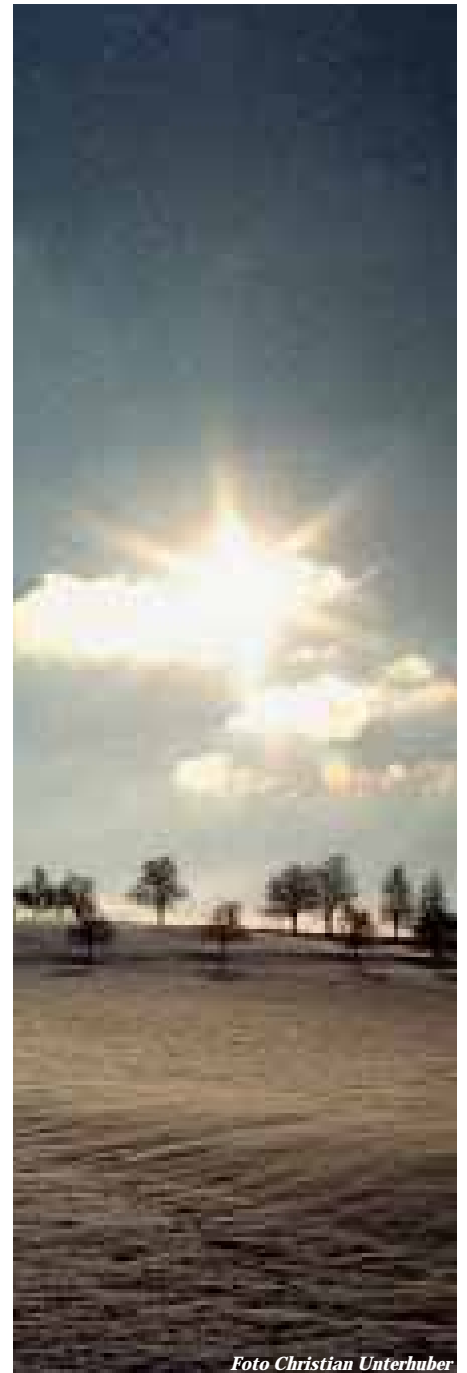


Foto Christian Unterhuber

Wegweiser

Das Wunder erwarten

Was erwartest du persönlich
in diesen Tagen des Advent,
in deinem Herzen, in deinen
Gedanken und Fragen nach Gott?

Was ersehnt du in deinem
Innersten in diesem Advent,
für deine Pläne und Vorhaben,
für dein Suchen nach Gott?

Was versprichst du dir in
deiner Seele, von diesen
Wochen des Advent, für
deinen Glauben an Gott?

Was erbittest du dir an
Trost und Hilfe an diesem
heutigen Adventabend
von deinem Gott?

Paul Weismantel

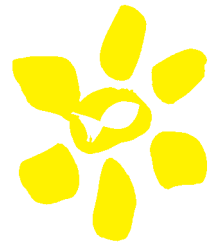
Foto Christian Unterhuber

Aus dem Pfarrleben

Jungschar - Jugend - und junger Dechant

Im Herbst beginnt auch in der Pfarre, wie in der Schule, das Arbeitsjahr. So treffen einander im September alljährlich wieder Jungschar und Jugend.

39 Jungscharkinder verbrachten heuer das Jungscharlager in Lichtenberg bei Linz. Sie pflegten in einer schönen Ferienwoche besonders die Gemeinschaft.



Im September erfolgte der Jungscharstart mit 45 Kindern. Seither treffen sie sich regelmäßig an Freitagen und Samstagen mit ihren Jungscharleitern in zwei Gruppen.

Am Sonntag, dem 22. November konnten die Kirchenbesucher gemeinsam mit ihnen Messe feiern; die Neuen wurden dabei in die Jungschargemeinschaft aufgenommen.

Auch für die Jugendlichen erfolgte im September der Start. In ihren Jugendstunden setzen sie sich mit aktuellen Themen und Glaubensfragen auseinander. Vier bemühte Gruppenleiter und -leiterinnen begleiten sie dabei.

Zum Thema „Macht“ gestalteten sie am 18. Oktober die Sonntagsmesse. In eindrucksvoller Weise führten sie uns vor Augen, wo wir Macht begegnen; sei es in Zusammenhang mit trendiger Markenkleidung, sozialer Herkunft oder gesellschaftlichen Standards. Wer nicht dabei sein kann, läuft Gefahr, ausgegrenzt zu werden.

Die Einbindung der Kinder und Jugendlichen in das Pfarrleben ist uns und besonders unserem Pfarrer ein großes Anliegen. Jedes Kind und jeder Jugendliche ist eingeladen, dabei zu sein!

Ende September 2009 wurde unser Pfarrer Mag. Hans Wimmer mit der Funktion des Dechants in unserem Dekanat Wels-Land betraut.

Wir gratulieren dem jüngsten Dechant der Diözese Linz recht herzlich und wünschen ihm für die neue Aufgabe alles Gute und Gottes Segen!

Franz Jaksch, Obmann des Pfarrgemeinderates

Weihnachtsevangelium (Lukas 2, 1 – 20)

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.



Schluss- Auf den Punkt gebracht

Wir haben uns entschlossen nun:
Lassen die Pfarrblattarbeit ruhn
und gehen jetzt – ihr ahnt es schon –
beim Pfarrblatt in die Pension.

Das ist so wie bei vielen Sachen:
Die Alten müssen Platz frei machen.
Das tun wir jetzt, mit einem Hauch
von Leidtun und von Wehmut auch.

Was war denn unsre Arbeit nun,
was wollten wir denn wirklich tun?
Ein Tropfen nur im großen Teich,
ein Atom in Gottes Reich.

Traudi und Horst Eibl

Ein Ende wird jetzt hier gemacht
und auf den Schlusspunkt es gebracht.
Ohne Wirbel und Geschrei
verabschiedet sich Euer

hei

a **K**tiv sind wir immer
A
jugendgo **T**tesdienst im oktober
H
hall **O**sagten wir zu neuen jugendlichen
L
mit **I**nhalten auseinandersetzen
S
zu la **C**hen gibt es bei uns viel
H
dart- wuz **E**l- und rateduelle stehen
immer wieder am programm



Jugendstunde ist alle 2 wochen
U
im **G**espräch bleiben
E
idee **N**sammlung für den pfarrball
D

Wir als KJ veranstalten am **17. April 2010** einen Abend zum Lachen. Damit wir auch mitlachen können, haben wir „**Lainer und Linhart**“, ein Kabarett-Duo, zu uns in den Pfarrsaal eingeladen. Da wir denken, dass man vom vielen Lachen Durst bekommt – gibt es im Anschluss an die Vorstellung eine Kabarett-Weinverkostung.

Vorverkaufskarten gibt es bei ela klein unter 0676/8776-5791 zum Preis von 7,- Euro.

Wir freuen uns darauf, mit vielen von Ihnen zu lachen!

FIRMVORBEREITUNG 2010

Liebe/r Jugendliche!

Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Firmvorbereitung geben. Dazu darf ich dich einladen. Das erste Treffen der KandidatInnen findet am 26. Februar 2010 um 18.00 Uhr in der Kapelle statt.



Wenn du bis zum 31. August 2010 das 14. Lebensjahr erreicht hast (bzw. in der 8. Schulstufe) oder älter bist, kannst du dich zur Firmvorbereitung anmelden.

Warum Firmung?

Im Sakrament der Firmung will Gott dich stärken im Glauben und im Leben. Wenn du an der Firmvorbereitung teilnimmst, bringst du zum Ausdruck, dass du „Ja“ sagst zum Leben, zum Glauben und zur Kirche.

Anmeldeformulare werden in den 4. Klassen der Hauptschule ausgeteilt. Für die SchülerInnen der anderen Schulen sind sie im Pfarrbüro erhältlich. Falls du nicht in Bad Schallerbach getauft worden bist, benötigst du zur Anmeldung auch eine Kopie deines Taufscheines.

Bitte gib die Anmeldung persönlich (nur du) bei mir, nach den Gottesdiensten oder im Pfarrbüro ab. So bringst du zum Ausdruck, dass DU gefirmt werden willst und dass es DIR ein persönliches Anliegen ist.

Anmeldeschluss ist Sonntag, der 10. Jänner 2010! Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Die Pfarrfirmung findet am Sonntag, dem 13. Juni 2010 um 9.15 Uhr statt. Als Firmspender kommt Herr Propst Werner Thanecker vom Stift Reichersberg zu uns.

Wir freuen uns auf DICH!

*Die Firmbegleiter und -begleiterinnen
und Pfarrer Hans Wimmer*

20-C+M+B-10

Liebe Sternsinger!

Wir gehen am Samstag, 2., Montag, 4. und Dienstag, 5. Jänner 2010 Sternsingen. Dazu treffen wir uns um 8.00 Uhr im Pfarrsaal.

Am Mittwoch, dem 6. Jänner 2010 feiern wir gemeinsam um 9.15 Uhr die Sternsingermesse. Anschließend gibt es für euch eine Sternsingerjause und ein Geschenk als Dankeschön für's Mitmachen. Am 6. Jänner treffen wir uns bereits um 8.30 Uhr im Pfarrsaal.

Ich bitte, dass wieder viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei dieser guten und wichtigen Sache dabei sind!

Proben für das Sternsingen sind in den **Jungscharstunden** im Dezember und am **Sonntag, dem 13. Dezember** nach der 9.15 Uhr Messfeier im Pfarrsaal.

*Auf ein gemeinsames und erfolgreiches Sternsingen freuen sich
Jungscharleiter und -leiterinnen und Pfarrer Hans Wimmer.*

Jungscharlager 2009

Wie jedes Jahr versammelten sich die Jungschar Kinder vor der Kirche und warteten aufgeregt auf den Bus, der sie nach Lichtenberg bei Linz bringen sollte. Was sie dort Spannendes erwartete? – Na, das heurige Jungscharlager!

Zwölf fleißige Leiterinnen und Leiter begleiteten die „Rasselbande“ nach Lichtenberg, wo gleich nach der Ankunft die Zimmereinteilung erfolgte.

In den Tagen darauf gab es unter anderem einen abenteuerlichen Wandertag, eine Spielestadt und eine lustige Spieleolympiade.

Manche überzeugte das Basteln, wobei die Kinder das Knüpfen erlernten. Viele kreative Window-Color-Bilder und schöne Kugel- und Knüpfbänder wurden produziert, die als Mitbrinsel für die Eltern verwendet wurden.

Auch gebetet und gesungen wurde jeden Tag zum Morgen- und Abendlob, welches die Kinder selbst gestalteten. Unser Pfarrer feierte mit uns die Heilige Messe.



Ein Lagerfeuer mit Knacker Grillen und Lieder Singen begeisterte alle. Auch der „Bunte Abend“, welcher das Lager am letzten Abend mit vielen Showeinlagen der Kinder und einer Kinderdisco ausklingen ließ.

Am letzten Tag wurden die Zimmer gemeinsam geputzt. Nach dem „Okay“ des Hausmeisters fuhren wir nach Hause.

Das Jungscharlager wurde von den Kindern mit einem positiven Feedback bewertet, was alle Leiter sehr freute.

Romana Deopito

Ein besonderes Dankeschön den Köchinnen Andrea Greinecker und Aloisia Hochbaumer für das gute Essen!

Weihnachtswunsch

Die Menschwerdung Christi bringe Licht in unser Leben.

Gesegnete Weihnacht und ein frohes Neues Jahr wünschen den Leserinnen und Lesern des Pfarrblattes Traudi und Horst Eibl, Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine und Christian Unterhuber und Pfarrer Hans Wimmer.



Die KJS stellt sich vor:

Die Katholische Jungschar ist eine der jüngsten Organisationen in der Pfarrgemeinde. Konkret ist die KJS die Kinderorganisation der katholischen Kirche. Mit mehr als 150.000 Mitgliedern ist sie die größte Kinderorganisation Österreichs. Das Motto ist „Wir stellen Kinder in die Mitte“.

In der Pfarre richten wir unser Hauptaugenmerk auf die Freizeitgestaltung. Der Höhepunkt ist das jährlich am Ende der Sommerferien stattfindende JS-Lager.

Ein weiteres Highlight ist die Sternsingeraktion, bei der Kinder, verkleidet als Kaspar, Melchior und Balthasar, von Haus zu Haus ziehen und für benachteiligte Kinder in Entwicklungsländern Spenden sammeln. Besonders hervorzuheben ist hier, dass sich auch die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft Jahr für Jahr mit großem Enthusiasmus für ihre Mitmenschen einsetzen.

Am 22. November fand die jährliche Jungschar-Messe statt. Hier wurden die Kinder in die Jungschar aufgenommen. Kinder, die das erste Jahr dabei sind, bekamen eine Urkunde, jene die das zweite Jahr dabei sind, das Jungschar-Tuch und jene, die bereits das dritte Jahr in der JS sind, das Jungschar-Kreuz. Die Messe wurde von den Kindern mitgestaltet.

Natürlich ist die KJS auch während des Jahres aktiv. Es gibt zwei Gruppen, die sich alle zwei Wochen treffen und gemeinsam spielen und basteln. Momentan sind 55 Kinder, im Alter von 8 und 13 Jahren in der KJS. Begleitet werden sie von 14 ehrenamtlichen JungscharleiterInnen im Alter von 15 bis 18 Jahren. Herzlichen Dank all jenen, die unsere Kinder begleiten.

Martin Meindlhumer

Können Sie das lesen?

**Aktion
„SEI SO FREI“**

3. Advent-Sonntag
13. Dezember 2009

Unsere Sammlung gilt heuer der Schulbildung für Frauen und Männer in Mosambik.



**Bildung
ist ein Stück vom Glück.**

ADVENTSAMMLUNG 2009 www.seisofrei.at

Wir laden herzlich ein



LITURGIE

- Sa. 28. 11. 16.00 Adventkranzsegnung mit musikalischer Gestaltung
- So. 29. 11. 1. Adventsonntag, 9.15 Pfarrgottesdienst mit Bibelübergabe an die Erstkommunionkinder
- Mi. 2. 12. 6.30 Roratemesse in der Kapelle
- So. 6. 12. 2. Adventsonntag, 9.15 Ministrantenaufnahme
- Di. 8. 12. Fest Maria Erwählung, Gottesdienste um 7.30 und 9.15
- Mi. 9. 12. 6.30 Roratemesse in der Kapelle
- Fr. 11. 12. 19.00 Bußfeier
- So. 13. 12. 3. Adventsonntag, Aktion „Sei so frei“ der Kath. Männerbewegung. Nach der Messe um 9.15 Ausgabe der Herbergsbilder, anschließend Punschstand der Kinderliturgiegruppe vor der Kirche
- Mi. 16. 12. 6.30 Roratemesse in der Kapelle
- Mi. 23. 12. 6.30 Roratemesse in der Kapelle, 9.30 Adventgottesdienst der Volksschule, 10.45 Adventgottesdienst der Hauptschule
- Do. 24. 12. Heiliger Abend, 16.00 Weihnachtsfeier für die Kinder, 22.00 Christmette, mitgestaltet von einem Bläserensemble der Markt musikkapelle
- Fr. 25. 12. Fest der Geburt Christi, keine Frühmesse, 9.15 Feierliches Hochamt. Der Kirchenchor singt die Missa brevis in F-Dur von Joseph Haydn
Leitung: Mag. Michaela Fellinger-Bálint
- Sa. 26. 12. Stefanitag, 9.15 Pfarrgottesdienst mitgestaltet von einer Bläsergruppe der Markt musikkapelle (keine Sonntagsvorabendmesse)
- Do. 31. 12. Silvester, 16.00 Feierlicher Gottesdienst zum Jahresschluss

2010

- Fr. 1. 1. Neujahr, keine Frühmesse, 9.15 Pfarrgottesdienst, 19.00 Abendmesse
- Mi. 6. 1. Fest der Erscheinung des Herrn, Hl. Drei Könige, 7.30 Frühmesse, 9.15 Pfarrgottesdienst, die Sternsinger gestalten die Messfeier mit
- So. 10. 1. Fest der Taufe Jesu, Gottesdienste um 7.30 und 9.15
- Mo. 18. 1. bis Mo. 25. 1. Gebetswoche für die Einheit der Christen
- So. 31. 1. 9.15 Kindersegnung, anschließend Pfarrcafé veranstaltet vom Sozialkreis
- Di. 2. 2. Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess, 19.00 Abendmesse mit Kerzenssegnung
- Mi. 3. 2. 19.00 Abendmesse, anschließend Erteilung des Blasiussegens
- Do. 11. 2. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes, Patrozinium der Pfarre, 14.00 Rosenkranz, 15.00 Festlicher Gottesdienst mit Krankensegnung
- Mi. 17. 2. Aschermittwoch – Fasttag, keine Frühmesse, 19.00 Abendmesse zum Beginn der Fastenzeit mit Erteilung des Aschenkreuzes
- Fr. 5. 3. Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, 19.30 Kath. Pfarrkirche Wallern
- So. 7. 3. 9.15 Familienfasttagsaktion der Katholischen Frauenbewegung, anschließend Suppenessen im Pfarrsaal. Der Gottesdienst um 9.15 wird vom Pfarrgemeinderat mitgestaltet
- Fr. 26. 3. 19.00 Bußfeier

VERANSTALTUNGEN

- Do. 24. 12. 16.00 Weihnachtliche Besinnungsstunde in der Schönauer Kirche

2010

- Di. 12. 1. 9.30 Sozialkreissitzung
- Mi. 13. 1. 19.30 Volksschule, Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder
- Do. 14. 1. 19.45 Sitzung des Fachausschusses für Finanzen
- Fr. 15. 1. 14.30 Pfarrblattsitzung
- Fr. 22. 1. 20.00 Pfarrball
- Fr. 5. 2. – Sa. 6. 2. Klausurtagung des Pfarrgemeinderates
- Sa. 13. 2. 14.00 Kinderfasching mit Umzug durch den Ort, Treffpunkt: Pfarrsaal

GOTTESDIENSTE MIT ELEMENTEN FÜR KINDER

- Samstag 28. November, 16.00 Adventkranzsegnung
- Sonntag 29. November, 9.15 Messe mit Bibelübergabe an die Erstkommunionkinder
- Donnerstag 24. Dezember, 16.00 Weihnachtsfeier für die Kinder
- Mittwoch 6. Jänner, Hl. Drei Könige, 9.15 Messe mit den Sternsängern
- Sonntag 31. Jänner, 9.15 Kindersegnung

RORATEMESSEN

- Mittwoch 2. Dezember, Mittwoch 9. Dezember, Mittwoch 16. Dezember, Mittwoch 23. Dezember.

KREUZWEGANDACHTEN

- Freitag 19. Februar, Freitag 26. Februar, Freitag 5. März, Freitag 12. März, Freitag 19. März Kreuzweg auf den Magdalenenberg

FRAUENRUNDEN

- Donnerstag 10. 12. Adventfeier der Kfb im Pfarrsaal, 20 Uhr
- Donnerstag 14. 1. Frauenrunde 20 Uhr Pfarrheim
- Freitag 22.1. Pfarrball
- Donnerstag 11. 2. Frauenrunde 20 Uhr Pfarrheim
- Freitag 5.3. Weltgebetstag der Frauen in Wallern
- Sonntag 7. 3. Suppenessen im Pfarrsaal nach dem Pfarrgottesdienst um 9.15
- Donnerstag 18. 3. Frauenrunde 20 Uhr Pfarrheim

GEBETSKREIS

- jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 im Pfarrheim

LEGION MARIENS

- Legionstreffen jeden Mittwoch nach der Frühmesse

TREFFEN FÜR ALLEINSTEHENDE MENSCHEN

- Zeit für Begegnung, Austausch, Diskussion.....
Freitag 18. Dezember, Freitag 22. Jänner, Freitag 26. Februar, jeweils von 8.30 – 10.00 im Pfarrheim.

SPIELGRUPPE (Mäuschengruppe)

- Offener Spieletreff für Kinder von etwa 1 - 3 Jahren jeden Dienstag von 9.00 – 10.30 im Pfarrheim (außer in Ferienzeiten)

Jemand in Ihrer Familie, in Ihrem Haus, in der Nachbarschaft möchte die Krankenkommunion?
Rufen Sie im Pfarrbüro an: 072 49/480 45 und vereinbaren Sie einen Termin.

Präsentation der Konzeption für den Kindergarten!



Die Vorstellung dieser neuen Konzeption, die seit diesem Jahr vom Land Oberösterreich in schriftlicher Form gefordert wird, erfolgte im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“, der zu einem großen Fest wurde.

Schon auf dem Weg zum Eingang befand sich der aus großen, bunten Holzbuchstaben gefertigte Schriftzug „Konzeption“, der von Familie Gruber in liebevoller Kleinarbeit gefertigt wurde. Eine Vielzahl von Eltern und Angehörigen sowie zahlreiche geladene Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Gerhard Baumgartner und Pfarrer Mag. Hans Wimmer, nutzten die Möglichkeit, sich an Hand von bestens vorbereiteten Schautafeln und PowerPoint-Präsentationen aus dem Kindergartenalltag über die wesentlichen Inhalte dieser Konzeption zu informieren. Ergänzend dazu wurde diese Konzeption in einer sehr ansprechend gestalteten Broschüre aufgelegt, deren Layout dankenswerter Weise von Herrn Christian Unterhuber gestaltet wurde. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das neue Logo des Kindergartens vorgestellt, das vom Team entwickelt und von Frau Silvia Moser grafisch umgesetzt wurde. Es zeigt eine Sonne, durch die Kinder laufen und trägt die Aufschrift: miteinander-füreinander-voneinander. Diese drei Wörter bilden auch die Basis für die Konzeption.



Eine von Kindergartenkindern vorgeführte, witzige Kochshow gab einen kleinen Einblick in die pädagogische Arbeit im Kindergarten.

An dieser Stelle bedanken wir uns besonders für die Spenden für das reichhaltige Buffet, durch das dieses Fest kulinarisch abgerundet wurde. Sie kamen vom Schallerbacherhof, dem Linzerheim, der PVA und der BVA, dem Parkhotel Stroissmüller, der Mostschank „Mair in der Leithen“, den Bäckereien Maderthaler und Waldbauer, der Konditorei Preslmayr, dem Rasthaus Friedl sowie der Jausenstation Schönagl.

Ulrike Schwung / Leiterin des Kindergartens

Neue Kirchenchorleiterin in Bad Schallerbach



Grüß Gott!

Ich darf mich kurz vorstellen:

Ich heiße Michaela Fellingner-Bálint, wohne in Grieskirchen, bin verheiratet und habe eine 9-jährige Tochter.

Von Beruf bin ich Musiklehrerin und unterrichte im BORG Grieskirchen Musikerziehung, Klavier und Geige. In regelmäßigen Abständen verseehe ich auch den Orgeldienst in Schlußberg.

Mit September dieses Jahres habe ich das Amt der Kirchenchorleiterin von meinem Vorgänger Ferdinand Gruber übernommen. Die Arbeit mit dem Kirchenchor macht mir sehr viel Freude. Ich glaube, wir sind eine richtig gute Gemeinschaft, in der auch das Miteinander-Feiern seinen festen Platz hat.

In dieser fühle ich mich wirklich gut aufgehoben – eine gute Voraussetzung, um miteinander gute Musik zu machen. Es ist mir ein Anliegen, zusammen mit dem Kirchenchor zur festlichen Gestaltung von Gottesdiensten beizutragen, „zur höheren Ehre Gottes“, wie Johann Sebastian Bach das einmal ausgedrückt hat, oder: wer singt, betet doppelt ...

So wünsche ich mir, dass unser Musizieren Sie einlädt, in-nehuzhalten, still zu werden, Gott in sich zu entdecken.

Ihre Michaela Fellingner-Bálint

Liebe Traudi, lieber Horst!

Ihr wollt nun das Pfarrblattteam wirklich verlassen. Seit mehr als drei Jahrzehnten habt Ihr mitverantwortet, Eure Zeit zur Verfügung gestellt und viele Neuerungen mitgetragen. Auch eine Reihe von Mitarbeitern durften mit Euch ein Stück des Weges gehen. Zu den wichtigsten Inhalten unseres Pfarrblattes zählen die Termine und Standesfälle. Dass sie immer gestimmt haben, verdanken wir Eurer Genauigkeit. Viele erstklassige Fotos, mit Gefühl ausgewählt, sind ein Qualitätsmerkmal unserer Zeitung. Mit Akribie habt Ihr die grammatikalischen, orthographischen und inhaltlichen Schwächen der Beiträge aufgespürt. In den letzten Jahren wurden brisante, lustige und aktuelle Themen „Auf den Punkt gebracht“!

Wir danken Euch für diesen sehr wertvollen Dienst, den Ihr an der Gemeinschaft geleistet habt, und wünschen Euch Gesundheit, alles Gute und viel Glück für Eure interessanten Reisen.



Paula Kirschner

Pfarrwallfahrt 2009

Am 4. September besuchten wir die Wallfahrtskirche „Maria Ach“ gegenüber von Burghausen, in der wir die Heilige Messe feierten. Anschließend besichtigten wir die sehenswerte, nur wenige Kilometer entfernte Pfarrkirche St. Georg in Raitenhaslach. Nach dem Mittagessen in Tarsdorf erzählte uns Herr Pfarrer Steinkellner aus St. Rade Gund über das Leben von Franz Jägerstätter. Gemeinsam feierten wir noch die Vesper in der Pfarrkirche St. Rade Gund. Trotz regnerischem Wetter war es ein schöner, besinnlicher Tag.

Wilhelmine Gamsjäger



„Mäuschengruppe“ unter neuer Leitung

Bei unserer beliebten Spielgruppe für Kinder von ein bis drei Jahren (jeden Dienstag von 9.00 – 10.30 im Pfarrheim, außer in Ferienzeiten) gab es im Herbst 2009 einen Wechsel im Leitungsteam. Im vergangenen Arbeitsjahr haben Margareta Hummer und Karin Hörmannseder die Gruppe mit viel Geschick und Engagement geleitet, wofür sich die Pfarre herzlich bedankt.

Da Frau Margareta Hummer jetzt in Babypause ist, führt Frau Karin Hörmannseder die Gruppe im kommenden Jahr weiter, unterstützt von Judith Greinecker und Daniela Pruckmayr. Wir freuen uns, dass diese so wichtige Gruppe für unsere Kleinsten weitergeführt wird und wünschen dem „neuen Team“ alles Gute und viel Freude bei der Arbeit.

Telefonnummern für Rückfragen:

Karin Hörmannseder 0650/4852321

Judith Greinecker 0699/12589959

**Ergebnis der Caritas-
Haussammlung: € 8.840,-**

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Sammlern. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Ehepaar Wilhelmine und Christian Gamsjäger für ihren unermüdlichen Einsatz.

Caritas

Gottesdienstordnung Pfarrkirche Bad Schallerbach

Samstag	Vorabendmesse 19.00 Uhr
Sonntag	7.30 und 9.15 Uhr
Der Rosenkranz am Sonntag beginnt um 8.40 Uhr	
Montag	keine heilige Messe
Mittwoch, Freitag	8.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Rosenkranz wird täglich außer Sonntag um 18.25 Uhr gebetet.

Beichtgelegenheit:

Samstag 18.00 bis 18.45 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Jeden ersten Dienstag im Monat Anbetung in der Kapelle von 18.30 - 18.55 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers

nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarramt

Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag	10.00 - 11.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 10.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 18.30 Uhr

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE



Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Carina Ofner, Linzer Straße 1a



Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Michaela Roitner und Thomas Ziomek, Wallern

Wir beten für unsere Verstorbenen:



Johann Malzer, In der Leithen 10, 81 Jahre
Maria Ziegler, Altenheim Grieskirchen, 74 Jahre
Gottfried Weinberger, Parzerstraße 6, 93 Jahre
Maria Oberbauer, Altenheim Gallsbach, 96 Jahre
Hubert Lehner, Johann-Strauß-Straße 7, 50 Jahre

Redaktionsschluss Pfarrblatt 2010/1, Nr. 130 : 09. 02. 2010
Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Bad Schallerbach
Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach, Linzer Str. 15 - Layout: Christian Unterhuber
F.d.I.v.: Mag. Hans Wimmer, Bad Schallerbach
Redaktionsteam: Gertrud Eibl, Horst Eibl, Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine Unterhuber

Ein originelles Weihnachtsgeschenk


Haben Sie in Ihrer Familie, im Freundes- oder Bekanntenkreis jemanden, der gerne liest?

Wäre da nicht ein Gutschein für eine Jahreskarte der Bad Schallerbacher Bibliothek ein schönes, persönliches Weihnachtsgeschenk?

Sie können in unserer Bibliothek Jahreskarten für Kinder (10,00 Euro), für Erwachsene (15,00 Euro) und Familienjahreskarten (25,00) erwerben.

Das Team der Bad Schallerbacher Bibliothek würde Sie gerne während der Öffnungszeiten beraten und Ihnen einen Geschenkgutschein für eine der Jahreskarten anbieten.

Übrigens: Es erwarten Sie viele Buchneuheiten.



**Öffentliche Bibliothek
der Pfarre Bad Schallerbach**
Linzer Straße 15 Tel.: 0699 / 1101 7059
e-mail: bibliothek@village-net.at
Öffnungszeiten:
Sonntag 10.00 - 11.30 Uhr
Dienstag 9.00 - 10.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr



Eine Gruppe von Pfarrangehörigen feierte am 10. Oktober eine Bergmesse auf dem Hongar. Nachdem der Nebel sich gehoben hatte, gab es einen wunderbaren Ausblick auf die Landschaft des Salzkammergutes.

Foto Max Augeneder



**Pfarrball 2010
am Freitag, 22. Jänner,
20 Uhr im Pfarrsaal**

Wir laden alle Schallerbacherinnen und Schallerbacher sowie die Gäste recht herzlich ein!



Weltladen Bad Schallerbach
Mo-Sa 9 bis 12 h & Di-Fr 16 bis 18 h
Linzer Str. 10, Tel & Fax 07249/ 43049
E-Mail: weltladen.4701@gmx.at
www.weltladen-badschallerbach.at

Handeln für die Eine Welt

Von 7. bis 15. November fand im Pfarrsaal die diesjährige Eine-Welt-Woche, zu der Weltladen und Eine-Welt-Kreis im Zweijahres-Rhythmus einladen, statt. Das Weltladenteam mit seinen vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen blickt auf eine gelungene Veranstaltung zurück und bedankt sich sowohl bei der Pfarre für die gute Zusammenarbeit wie auch bei ca. 2000 Gästen, die im Pfarrsaal geschmökert und gekauft haben. Seit Beginn investiert der Verein Eine-Welt-Kreis alle erwirtschafteten Erlöse in Entwicklungsprojekte in armen Ländern des Südens.

Besondere Zustimmung fand in diesem Jahr das sorgfältig zusammengestellte Rahmenprogramm, darunter eine Modenschau, ein Fachvortrag, Nachmittagsprogramme für Kinder und ein bewegender Filmabend mit dem Welser Stummfilmpianisten Gerhard Gruber. Der Kirchenchor Gallneukirchen gestaltete einen Gottesdienst mit der „Misa Campesina“.

Das Team des Weltladens lädt ein, auch weiterhin fair gehandelte Qualitätsprodukte zu kaufen, im Advent ist auch montags am Nachmittag geöffnet. Bitte um Beachtung des beiliegenden Prospektes.

Martin Kranzl-Greinecker



Auch eine indische Produzentin (Jaishree von Mansheen Handicrafts) war bei der Eine-Welt-Woche zu Gast.

Die MitarbeiterInnen
der Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen
wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest,
ein friedvolles Jahr 2010 und
danken Ihnen für Ihren Kirchenbeitrag.